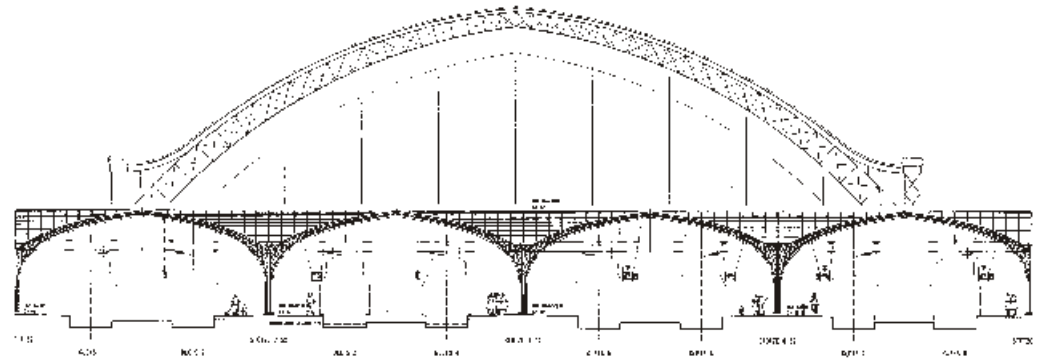


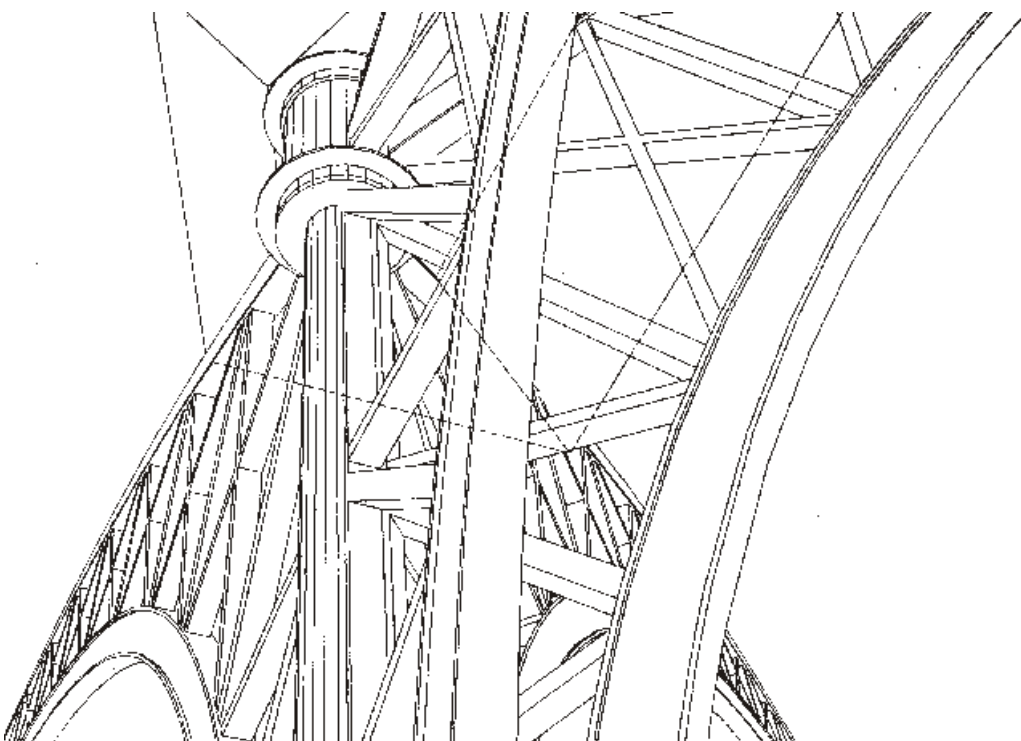
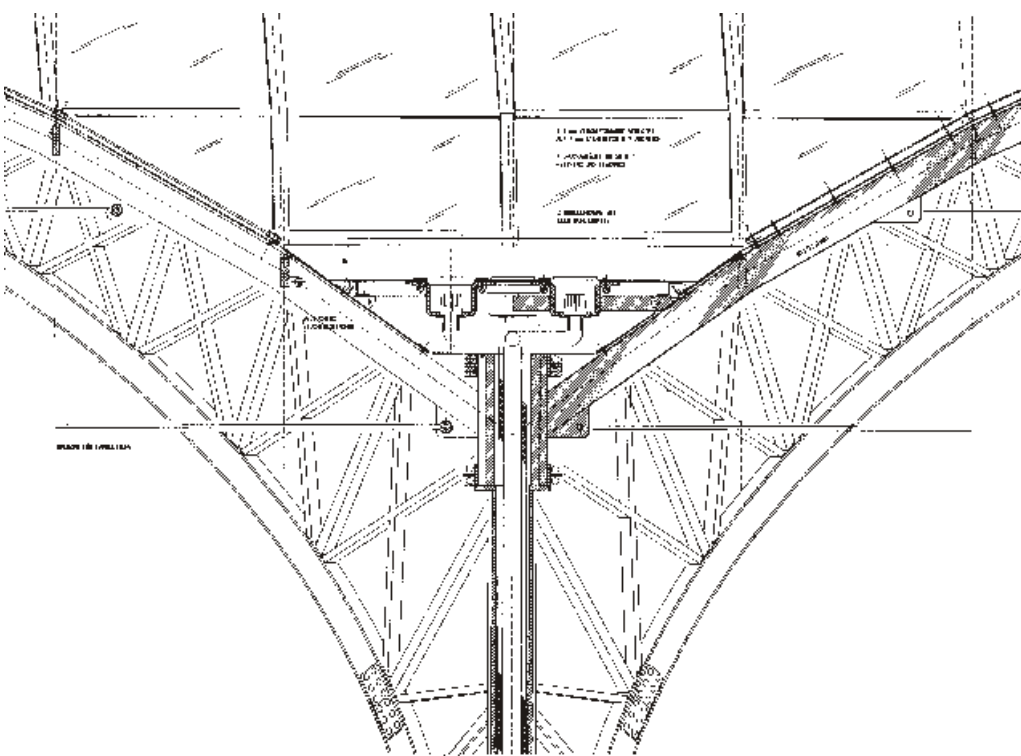
Beispiel 3er Tragwerke von Bahnhofshallen

Hauptbahnhof Köln



Beschreibung:

Eine lichte Konstruktion, die sich in ihrer Form der Umgebung, insbesondere des Domes, annimmt überspannt die Gleise eins bis acht in Verlängerung der alten Bahnhofshalle. Dabei liegt die Spannrichtung diagonal zu den Gleisen. Dieses führt dazu, dass die Konstruktion wie ein Wald wirkt, wo aus den Stämmen, die die Stützen darstellen, die restliche Konstruktion wie Äste bogenartig hervorgeht.

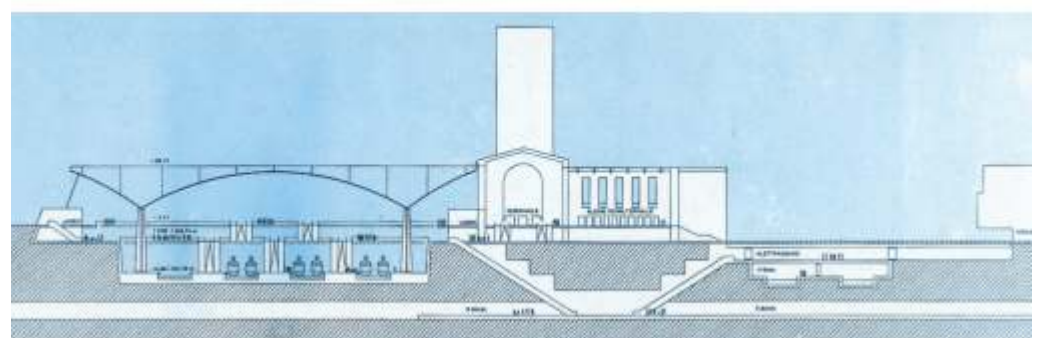
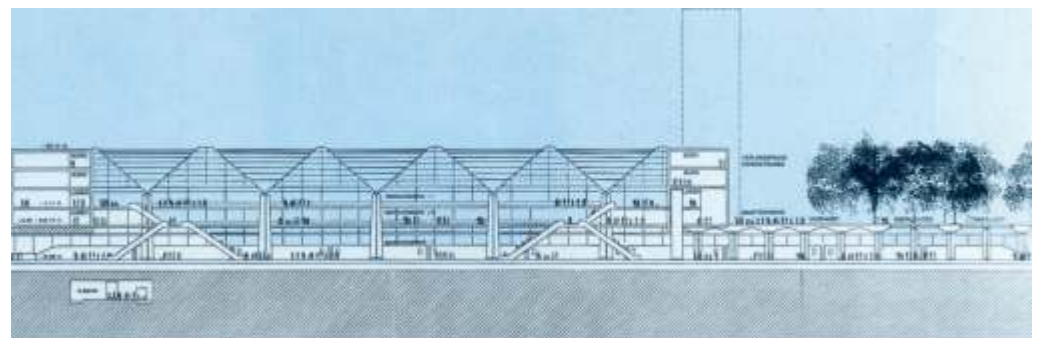


Beispiel 3er Tragwerke von Bahnhofshallen

Hauptbahnhof Stuttgart

Beschreibung:

Durch Tieflage der Gleise um 8 Meter unter dem bestehenden Niveau wird aus dem historischen oberirdischen Kopfbahnhof ein Durchgangsbahnhof. Der große Raum der dadurch entstehenden Bahnsteighalle wird durch eine Bogenkonstruktion überspannt, die auf Stahlstützen ruht. Die Flächen, die sich in der Konstruktion ergeben werden mittels Unterspannung verglast.



Beispiel 3er Tragwerke von Bahnhofshallen

Hauptbahnhof München

Beschreibung:

In einer Studie zum Umbau des Münchner Hauptbahnhofes wird der vorhandene Kopfbahnhof aufgegeben und der Durchgangsverkehr passiert den Bahnhof in 37 m Tiefe.

Die so entstandene Halle wird von 110 Meter weit gespannten fischbauchartig unterspannten Bindern überdacht. Die Zugkräfte werden dabei in Betonschotten verankert.

